



Alle Achtung! Dieser Schneider kann König

## Das tapfere Schneiderlein in Topform

■ Was passiert, wenn sich der Theaterkurs S4 des Kulturprofils in seiner Semesterarbeit mit einem romantischen Märchenstoff auseinandersetzt? Das Ergebnis dieser spannenden Begegnung konnten die Zuschauer

in einer kurzweiligen und mit Szenenaplaus belohnten Darbietung genießen. Die überaus gelungene Inszenierung des bekannten Märchenplots unter der Leitung von

*Fortsetzung auf Seite 2*

### STADTTEILSCHULE

## Begabungsförderung am Start

Im Sinne einer Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler gehört zum Förderkonzept der Stadtteilschule nun auch ein Begabungskonzept. Erstmals startete eingebettet in den Ganzttag im 6. Jahrgang das ästhetisch-sprachliche Profil des Forscherclubs. Neben zwei weiteren Bausteinen ist der Forscherclub Herzstück des „Konzeptes zur Förderung von Schülern mit besonderen

Begabungen“. Halbjährlich wechselnd wird den vorgeschlagenen Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Mathematik – Naturwissenschaft oder Sprache – Ästhetik die Möglichkeit geboten, ihre Begabungen weiterzuentwickeln.

„Das ist für Lehrer eine besonders schöne Herausforderung, da die Inhalte nicht mit Leistungsbewertung oder Rahmenplaninhalten abgestimmt werden müssen“, so Susanne Potschkat, die mit sieben Kindern den Englisch-Club startete.

Derzeit wird für Schüler mit besonderen Begabungen in Deutsch und Kunst ein Projekt mit externen Kooperationspartnern geplant, das am Schuljahresende das ästhetisch-sprachliche Profil abrundet. Das Konzept wird in seiner Entwicklung vom Landesinstitut Hamburg begleitet und zertifiziert.

S. EDEL



Gezielte Begabungsförderung in Kleingruppen

### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Unterricht findet nicht nur im Klassenraum statt. In diesen WichernNews erfahren Sie, wie Schülerinnen und Schülern eigenständiges Lernen auf vielfältige Weise ermöglicht werden kann. Sie haben sichtlich Spaß daran, ein Theaterstück mit Witz zu inszenieren, mit bewundernswerter Sprachkompetenz eine „Soirée française“ zu gestalten, erfolgreich an Wettbewerben teilzunehmen oder sich auf Kammermusikabenden zu präsentieren. Und schließlich lernen sie beispielhaft in den Kinderbischofsaktionen, dass Engagement sich lohnt: Im Sommer bekommt die Wichern-Schule endlich ihren Bolzplatz und die Flüchtlingskinder am Mattkamp einen Spielplatz! Auch Unwahrscheinliches kann also möglich



werden, wenn viele sich dafür einsetzen!

Ihre/eure

*V. Schröter*

VERENA SCHRÖTER

### MELDUNGEN

#### BOLZPLATZ UND KLETTERPARCOUR

■ Endlich! Zu Beginn der Sommerferien startet unser Projekt auf dem Gelände hinter Flügel 3 und dem Wichern-Forum: Die Bagger beginnen mit den Erdarbeiten zum Ausbau von Soccerfeld und Kletterhügel. Auch der Kampfmittelräumdienst wird dabei sein.

Insgesamt werden 278.000 Euro benötigt, auf dem Spendenkonto fehlen noch 50.000 Euro. Die Kinder der Wichern-Schule freuen sich über jede Spende oder Mithilfe!

#### SPENDENKONTO Wichern-Schule

IBAN: DE46 2005 0550 1077 2125 28

BIC: HASPDEHHXXX

Referenz: RL 904008 WS Soccerplatz

Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

## Kinderbischöfe ausgesegnet

■ „In den letzten Monaten haben wir viel darüber gelernt, warum Menschen fliehen müssen, wie es ihnen auf der Flucht geht und wie furchtbar das ist.“ So haben unsere drei Kinderbischöfe Zoe (5G2), Felix und Marie (beide 5A) bei ihrer Ausführung Mitte Januar das Fazit ihrer Amtszeit gezogen. „Es ist wichtig, dass wir uns nicht an die schlechten Nachrichten gewöhnen und Menschen helfen, die in Not sind, soweit wir das können.“

Und sie können: Die Kibis und viele Kinder aus der Schule haben genug Geld für einen neuen Spielplatz in der Flüchtlingsunterkunft am Mattkamp gesammelt. Vor den Sommerferien soll die Einweihung gefeiert werden. **K. GRALLA**



Die Kibis engagierten sich für Flüchtlingskinder



## FREDDYS ANSICHTEN

■ Moin, ich bin's, Freddy! Letztes hat' ich doch so 'n' richtigen Alptraum. Da kreischen die Misstöne – die Schule und die Lehrer sanken unter – und die ganze Erde und die Sonne sanken nach – und oben auf dem Dach der Schulkapelle stand ich und schaute in das mit tausend Sonnen durchbrochene Schulgebäude hinab. Und Alles wurde eng, düster, bang – und ein unermesslich ausgedehnter Glockenhammer sollte die letzte Unterrichtsstunde schlagen und das Schulgebäude zersplittern. Na, da bin ich zum Glück wieder aufgewacht.



In der Wichern-Schule kann man ja auch nicht dösen, ist viel zu viel los, das pralle Leben eben! Möchte nur wissen, warum mich derzeit solche Alpträume plagen. 'Nen Verdacht habe ich ja: Entweder war das die gammelige Rumkugel, die mir das Büro des Vorstehers geboten hat, oder aber dieser schreckliche Text von Jean Paul, den die Schüler letztes in Reli durchkauen mussten. Wie auch immer, eins habe ich mal wieder lernen müssen: Man darf nicht alles schlucken, was einem so geboten wird! Und tschüß!

**JD**

Fortsetzung von Seite 1

Joachim Dreessen überzeugte durch humorvolle Einlagen und klassische Dramaturgie.

So wurde dem vom Alltag eher gelangweilten Schneiderlein als streitlustiger Kompagnon ein Lehrling zur Seite gestellt. Aber auch die drei Bewährungsproben, die das Schneiderlein bestehen musste, bevor es die Tochter des herrlich dekadenten Königspaares heiraten durfte, hatten es in sich und waren mit viel Witz und aufs Wesentliche reduzierter Requisite ausgestattet. Dem Einhorn wurde vom Schneider kurzerhand das Horn abgesägt, so dass es nur noch als „Kleinhorn“ über die Bühne sprang. Die zwei Riesen spielte das Schneiderlein listig gegeneinander aus, bis sich die groben Kerle die haarigen Köpfe einschlugen. Das rasende

Wildschwein, das mit ordentlich Speed über die Bühne tobte, konnte dem zielstrebigem Helden ebenfalls nicht entkommen und wurde aus dem königlichen Forst verjagt.

Der hohen Dynamik der Prüfungsszenen waren ruhigere Phasen im Thronsaal entgegengesetzt. Ganz unromantisch, eher modern überlegten die Soldaten des Königs ihren Dienst zu quittieren, da sie sich dem Schneiderlein hoffnungslos unterlegen fühlten.

Und auch die Prinzessin gab sich emanzipiert, als sie sich gegen den Willen der Eltern für ihren Schneider aussprach, auch wenn dessen Hochstapelei am Ende aufflog. Verstand, Mut und Humor zahlen sich halt immer aus, ebenso wie engagierte Theaterarbeit von Schülern und Lehrern. Bravo! **CE**

## MELDUNGEN

### INFO-ABEND GYMNASIUM

■ Am 15. Januar fand der gut besuchte Informationsabend für interessierte Eltern der künftigen 5. Klassen des Gymnasiums statt. Die **Musikklasse** des 8. Jahrgangs stellte sich mit einer Kostprobe ihres Könnens vor. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und die Schulleitung berichteten vom Schulleben und stellten die konzeptionellen Schwerpunkte der Arbeit in der Beobachtungsstufe dar. Ein besonderes Augenmerk galt neben dem evangelischen Profil auch dem **digitalen und vernetzten Lernen** der Kinder mit der Einführung von iPads für alle im Unterricht ab Klasse 7. Alle Beteiligten äußerten sich sehr zufrieden. Es sind noch wenige Plätze frei! **VS**

### ZWEI JAHRZEHNTE IM EHRENAMT



■ Vor 20 Jahren suchte die Cafeteria der Wichern-Schule Ehrenamtliche, die bereit waren „unsere Kinder“ zu versorgen. Für Frau Nielsen war es damals keine Frage und sie ist bis heute aktiv. Sie sieht sofort, wo Hilfe benötigt wird, hört, wenn jemand Kummer hat, spürt, wo Traurigkeit herrscht. Mit ihrer herzlichen Art gelingt es ihr stets, Sorge in Freude umzuwandeln. Ein Vorbild für alle. **H. SARTOR**

### INFO-ABEND 11. KLASSE

■ Am 10. Februar fand die Informationsveranstaltung zur Klasse 11 der Stadtteilschule statt. Über das Konzept, die Voraussetzungen und den Ablauf der Bewerbungen sowie den Stundenplan informierte Herr Behrens. Die Wahlentscheidungen für die Schüler und die angebotenen Profile der Oberstufe am Gymnasium erläuterte Herr Schäpers. Die Perspektive der Schüler wurde von Torben Peters, 11. Klasse, dargestellt. Die interessierten Eltern und Schüler, die auch aus anderen Stadtteilschulen und Gemeinschaftsschulen aus Schleswig-Holstein gekommen waren, fühlten sich am Ende der Veranstaltung umfassend und gut informiert. Die **Anmeldung** läuft! **C. BEHRENS**

## MELDUNGEN

## SOIRÉE FRANÇAISE

■ Am 22. Januar, dem offiziellen deutsch-französischen Tag, haben die Französischkurse der 6. bis 9. Klassen des Gymnasiums im voll besetzten Wichern-Forum eine Soirée française mit abwechslungsreichem Programm gestaltet: Der Bogen reichte von witzigen Beiträgen zu aktuellen Clichés, anspruchsvollen Kurzvorträgen und unterhaltsamen Theaterszenen bis hin zu musikalischen Höhepunkten der französischen Chansonkultur – ein Mix, mit dem die Schülerinnen und Schüler ihr Publikum begeisterten! Auch die kulinarischen Qualitäten unseres Nachbarlandes wurden in der Pause im „Bistro français“ gewürdigt, was sicher zum positiven Echo des Abends beitrug. **U. SIEVERS**

## KAMMERMUSIK!

■ Der erste von zwei Konzertabenden im Wichern-Forum litt unter den Auswirkungen der Grippewelle: Ein Drittel der Programmpunkte musste ausfallen! Trotzdem erlebte ein aufmerksames Publikum einen wunderbaren und vielseitigen Abend. Schüler und Schülerinnen der Klassen 7–10 und ihre Musiklehrer spielten Instrumente aller Art in vielen Kombinationen und solo, auch Gesang war vertreten. Mit Können, Gefühl und Enthusiasmus vorgetragene Stücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen begeisterten die Zuhörer bis zum schwungvollen Finale des neunköpfigen Cello-Ensembles. Auch der zweite Konzertabend fand vor einem zahlreichen Publikum statt. Die kleinen Künstler erhielten viel Beifall. Die Moderation wurde in Vertretung charmant improvisiert von Herrn Matthes. **FP**

## HAMBURG SCHREIBT

■ Das Team der Wichern-Schule war beim Finale des Hamburger Diktatwettbewerbs am 26. Februar erfolgreich. Teilgenommen haben Schüler-Eltern-Lehrer-Teams aus Hamburger Oberstufen: Je den 1. Platz bei den Eltern und Lehrern belegten Herr Schöllhorn und Herr Koriath-Steinbach, Marc Hofrichter (S4) kam auf den 3. Platz bei den Schülern. Damit qualifizierten sich die Sieger für die nächste Runde im Mai gegen Frankfurt und Osnabrück.

## 25. Springerturnier

■ Am 30. Januar richtete die Schachgemeinschaft des SSW in der Mehrzweckhalle den 25. Springer-Pokal für Schulmannschaften aus. 75 Hamburger und norddeutsche Teams waren am Start.

Turniersieger wurde Athenaeum Stade 1. Mit vier Siegen, zwei Remis und nur einer Niederlage belegte das Team Wichern-Schule 1 mit Marvin und Daniel Lam und Harnoor und Rajveer Randhawa Platz 10. Fünf weitere Teams unserer Schule errangen durchweg achtbare Platzierungen.

Der abschließende Simultanblitzwettkampf der Sieger aus Stade gegen die Frauengroßmeisterin und deutsche Nationalspielerin Marta Michna endete mit 2:2



Ein Highlight: Marta Michna spielt simultan

unentschieden. Herzlichen Glückwunsch an unsere Schach-Cracks und Dank allen Helfern um den Leiter der Schachgruppe, Till Teuber, und die Cafeteria-Crew!



Das Erfolgsteam aus Gymnasium und Stadtteilschule bei Gruner + Jahr

## 1. Platz im Schülerzeitungswettbewerb

■ Große Freude in der **Tintenfrisch**-Redaktion: Wieder einmal hat das Team beim Schülerzeitungs-Wettbewerb der Länder auf Hamburger Landesebene in der Kategorie Stadtteilschulen den ersten Preis geholt! Damit konnten die Jungredakteure nun an ihren

Erfolg aus dem Schuljahr 2012/13 anknüpfen. Viel Schmunzeln gab es auf der Preisverleihung am 5. Februar im Verlagshaus Gruner + Jahr, als **Michels Artikel zum „Extrembügeln“** verlesen wurde. Jetzt heißt es Daumen drücken für den Bundeswettbewerb!

## Nachruf für Meik Löding

■ Am 27. Januar 2015 ist unser Kollege Meik Löding gestorben. Er litt an einem Aneurysma und ist aus dem Koma nicht mehr erwacht. Meik Löding wurde 51 Jahre alt. Er hinterlässt eine Frau und zwei Söhne.

Meik Löding arbeitete seit mehr als drei Jahren als IT-Techniker an der Wichern-Schule. Wir verlieren einen beliebten und geachteten, hoch motivierten Kollegen. Mit Freundlichkeit, Ruhe und Gelassenheit



war er in den IT-Nöten des Alltags immer zuverlässig für uns da. Dank seiner strukturierten und überlegten Arbeit wurden an der Wichern-Schule die Grundlagen für ein stabiles, wohl dokumentiertes IT-System gelegt.

Wir sind traurig und vermischen ihn sehr. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

**VERENA SCHRÖTER FÜR DIE  
SCHULGEMEINSCHAFT DER WICHERN-SCHULE**





Chaostruppe mit Spaßfaktor

## GRUNDSCHULE

# Bei uns ist immer etwas los!

■ Am Faschingsdienstag hat die Grundschule wieder mal oben genanntem Leitspruch alle Ehre gemacht. Prinzessinnen, Feen, martialisch ausgerüstete Kämpferfiguren, Clowns, Katzen und andere bunte Gestalten bevölkerten Klassenräume, Spielplatz und die Schulstraße.

Auch wurde eine größere Horde „Minions“ gesichtet, die aus dem Kino bekannten niedlichen gelben Chaoten. Die zweiten Klassen hatten sich zu dieser Kostümierung verabredet und ihre originellen Verkleidungen im Kunstunterricht selbst hergestellt. **TB**



Prinzessin mit Herz und Seele



Klassisches Dreigestirn



Hauskatzen ...



... und Wildkatzen



Muuhtige Verkleidung

## TERMINE

**18. MÄRZ, 19.30 UHR**  
Elternratssitzung

**25. MÄRZ, 19.30 UHR**  
3. Jahresthemenabend

**9. APRIL, 19 UHR**  
„Der gute Mensch“,  
Aufführung des Theaterkurses S4

**14. APRIL, 13 UHR**  
Volleyballturnier der Klassen 8–10

**16. APRIL, 19.30 UHR**  
Elternratssitzung

**21. APRIL, 19.30 UHR**  
„Löcher“, Aufführung des Theaterkurses  
der Klassen 8–10 der Stadtteilschule  
frei nach dem gleichnamigen Roman  
von Louis Sachar

**21. APRIL**  
Zukunftstag und pädagogische  
Ganztagskonferenz in Stadtteilschule  
und Gymnasium

**11.–15. MAI**  
Maiferien

**18. MAI, 19.30 UHR**  
Elternratssitzung

## IMPRESSUM

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2015 ist der **22. Mai 2015**

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter [www.wichern-schule.de](http://www.wichern-schule.de). Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

**Herausgeber:** Wichern-Schule des Rauhen Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg **Kontakt:** Tel. 040/655 91-190, -191, Fax -256 **Redaktion:** T. Behrendt, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), F. Plath, V.-M. Schmidt, V. Schröter

**Mitarbeit an dieser Ausgabe:** J. Dreessen, C. Behrens, U. Sievers **Fotos:** C. Eickmann, A. Jacobi, A. Kühl-Rolf, H. Sartor, T. Teuber, F. Waberseck, S. Wallocha **Gestaltung:** Johannes Groht Kommunikationsdesign